

Jahresgaben in der Buddemühle

Schwefe – Eine Ausstellung im Kunstforum Buddemühle auf dem Hof zwischen Schwefe und Borgeln startet am Samstag, 29. November, um 17 Uhr mit der Vernissage. „Jahresgaben 2025“ hat Gastgeber Klaus-Peter Kirchner, Geschäftsführer der Aktion-Kunst-Stiftung, die Ausstellung genannt, bei der es möglich ist, die Werke nicht nur zu betrachten, sondern auch zu kaufen.

„Die Arbeiten werden mit einem Begleitschild versehen, auf denen der Name des Künstlers, die Art der Technik, der Jahrgang und der Preis angegeben sind. Wer das Werk kaufen möchte, notiert auf der Rückseite seinen Namen und hinterlegt das Kärtchen in einer Vitrine“, erklärt Klaus-Peter Kirchner den Ablauf.

Er hofft auf große Resonanz, denn der Erlös soll zum einen den Künstlern zugutekommen, die in der Gruppe „Das rote Zebra“ vereinigt sind und häufig im Atelier in der Buddemühle arbeiten. Zum anderen geht ein Teil des Geldes in einen Topf, der der Solidargemeinschaft der Künstlergruppe zufließt. „Davon sollen alle etwas haben, auch diejenigen, die nichts oder nur wenig verkaufen“, erläutert Kirchner. Von dem Geld werden dann Leinwände, Pinsel und Farben gekauft.

Es werden Arbeiten zu sehen und zu kaufen sein von Angela Auer, Mustapha el Ayachi, Daniel Egberts, Linda Eichhöfer, Sybille Kautz, Klaus-Peter Kirchner, Markus Meurer, Olga Mezenceva, Anke Obermaier, Wolfgang Örend, Marius Pieper, Noah Schumann, Alba Strauß, Reimar Thomsen, Melanie Woste und Petra Zimmermann.

Die Ausstellung ist geöffnet bis zum 19. Dezember, und zwar donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr und an den Wochenenden nach Absprache. dw